



# Die Moorenweiser

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Albertshofen · Brandenburg · Dünzelbach · Eismerszell  
Grunertshofen · Hohenzell · Langwied · Luidenhofen · Moorenweis  
Purk · Römertshofen · Steinbach · Windach · Zell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 282 vom 7. Dezember 2022

## Feuerwehr-Adventskalender



**Vielen Dank an alle Kinder** für die Rekordzahl von 43 Bildern für unseren Adventskalender im Feuerwehrgerätehaus. Seit dem 1. Dezember wird jeden Tag ein anderes kleines Kunstwerk umgedreht, welches gerne besichtigt werden kann.

Foto: Feuerwehr

### Weihnachtsgrüße aus der Gemeinde

Die Gemeinde Moorenweis wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Leider noch ohne Schnee lädt der nebenstehende Christbaum in Dünzelbach zum Adventsspaziergang ein. Der Obst- und Gartenbauverein hat diesen für die Adventszeit geschmückt.

Die Stühle laden zum Verweilen in der Wintersonne ein. Jeden Sonntag liegt hier für die Kinder eine weihnachtliche Geschichte zum Vorlesen bereit.

Foto: OGV Dünzelbach



*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück und  
Erfolg im neuen Jahr!*

Ihr Baupartner



Baugeschäft  
Baustoffe

**Müller+Mayr**

82272 Zell b. Dünzelbach  
☎ 08146/76 33 · Fax 76 72

### Der Schreiner machts g'scheit!



Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!



[www.wohnen-huber.de](http://www.wohnen-huber.de)



Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · [info@wohnen-huber.de](mailto:info@wohnen-huber.de)

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!



**Brief aus dem Rathaus****Dankbarkeit in schwierigen Zeiten**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine „Kriegsweihnacht“ steht uns bevor. Die Älteren unter uns kennen diesen Begriff noch. Ich selbst hätte nie geglaubt, dass ich so etwas erleben muss. Sie kennen sicherlich die bekannte Schauspielerin Marianne Sägebrecht. Sie meinte einmal, dass es ihr „größter Weihnachtswunsch wäre, wenn Kain und Abel einen Nichtangriffspakt schließen würden und alle Menschen wären Brüder“. Vielleicht geht dieser Wunsch doch noch in Erfüllung und die früheren „Brüdervölker“ Russland und Ukraine finden einen gemeinsamen Weg.

#### ■ Dank für Unterstützung in der Flüchtlingsthematik

Auch in unserer Gemeinde fanden viele vor dem Krieg Flüchtende eine Unterkunft, Schutz und vor allem Sicherheit. Dies war eine Herkulesaufgabe! Dafür möchte ich - auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung - allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, die den hilfesuchenden ukrainischen Familien eine Unterkunft gaben und auf oft niedrigschwellige Art und Weise ganz einfach halfen, ein großes Kompliment und meinen Dank aussprechen.

Auch denjenigen sei Dank gesagt, die sich um die ukrainischen Bewohner des ehemaligen Gasthauses zur Post

kümmern und ihnen Wege durch den deutschen Alltag weisen.

#### ■ Leichte Dämpfung der Energiepreise

In engen Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg steht natürlich das Thema Energie. Über die Preisentwicklung in Supermärkten, an Tankstellen etc. wissen wir ja alle bestens Bescheid, wenngleich ich in den letzten Tagen so etwas wie eine kleine Dämpfung der Preisentwicklung zu erkennen glaube. Auch in Gemeinde trifft uns dieser Preisschock hart. Alle Verantwortungsträger sind aber glücklich, dass durch eine vorausschauende Einkaufs- und Beschaffungspolitik wir einigermaßen - wenngleich auf höherem Preisniveau - abgesichert sind.

Deshalb freut es mich sehr, dass es dem Gemeinderat und mir gelungen ist, in dieser bewegten Zeit, in der schnelle Entscheidungen benötigt werden, daneben auch noch andere Aufgaben erledigt zu haben. So konnten bereits im Frühjahr die Lüftungsanlagen der Grundschule in Betrieb genommen werden. Der Radweg, der Moorenweis und Grafrath miteinander verbindet, wurde rechtzeitig zum Frühsommer gemeinsam mit dem Straßenbauamt und Landkreis eröffnet.

Zum Schulbeginn im September wurden die Räume für die Mittagsbetreuung und



**Joseph Schäffler, Erster Bürgermeister.**

**Foto: Gemeinde**

spätere offene Ganztagesbetreuung neben unserer Grundschule fertiggestellt.

#### ■ Windkraft in der Gemeinde

Die Bundesregierung hat beschlossen, einen Teil der Gemeindefläche für Windkraft zur Verfügung zu stellen. Hier wurde eine Waldfläche im Staatsforst Richtung Grafrath ausgewählt. Mit dieser Fläche besteht auch die Möglichkeit mit den Nachbargemeinden interkommunal zusammenzuarbeiten.

Im kulturellen Bereich fand im September auf dem Schulhof das 1. Herbstfest der Vereine statt. Mein Dank geht an die Verantwortlichen, die trotz schlechter Witterung es nicht ausfallen ließen und den Besuchern, die trotz unangenehmer Temperaturen vorbeigeschaut haben.

#### ■ Nachnutzung der „Alten Schule“ und andere Bauprojekte

Was wir in diesem Jahr auf den Weg gebracht haben und in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird, sind die Planungen für den Neu- und Erweiterungsbau des kirchlichen Kindergartens und die Nachnutzung des Grundstückes der „Alten Schule“ durch die Firma MA-

RO für Tagespflege, Demenzwohngemeinschaften und Mehrgenerationen-Wohnen.

Das Erreichte beruht darauf, dass sich viele von Ihnen für das Geschehen in unserer Gemeinde verantwortlich fühlen, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit einbringen. Ohne Ihr Engagement gäbe es so manche Veranstaltung oder Leistungen in unserer Gemeinde nicht. Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit viel Hoffnung, Wünschen und guten Vorsätzen. Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch wieder zum Anlass nehmen, um aus ganzem Herzen „Danke“ zu sagen.

#### ■ Dank für stete Mithilfe und Einsatz

Ein „Danke“ zunächst an meine beiden Stellvertreter Rudi Keckeis und Christoph Gasteiger, die mir mit ihrer umfangreichen Berufs- und Lebenserfahrung immer ehrlich und offen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein „Danke“ allen Gemeinderatsmitgliedern, allen Verbandsräten im Zweckverband zur Wasserversorgung Landsberied und im Zweckverband zur Abwasserbeseitigung „Obere Maisach“.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemein-

deverwaltung, für die ein arbeitsreiches Jahr und ein Jahr mit besonderen Herausforderungen und Ereignissen zu Ende geht. Des Bauhofes, der Kläranlage und des Wasserwerkes. Die Verantwortlichen in Kindergarten und Schule schließe ich natürlich mit ein. Gleiches gilt für die Verantwortungsträger in unseren Vereinen, Verbänden und Arbeitskreisen, sowie für alle ehrenamtlich Tätigen, den Freiwilligen Feuerwehren, allen Hilfsorganisationen sowie auch den Feldgeschworenen.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger danke ich ganz besonders für das immer wieder entgegengebrachte Vertrauen in die Entscheidungen der Ratsgremien und in unsere Arbeit, zumal in Zeiten, in denen ja die Akzeptanz in unsere staatliche Organisation grundsätzlich sinkt. So wünsche ich Ihnen allen mit ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, genügend Zeit für Erholung und Entspannung, für das Jahr 2023 Frieden auf Erden, alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude.

„Gott sei gnädig diesem Jahre, dass kein Unglück widerfahre, nur ein mäßig Glück hienieden und der wahre Frieden.“

So zumindest schrieb es Franz von Pocci.

Erlauben Sie mir zum Abschluss noch einen besonderen Tipp für die Zeit zwischen den Jahren: Besuchen Sie doch die Aufführungen unseres örtlichen Theatervereins, Lachen und vergessen Sie für einige Stunden die Sorgen des Alltags.

**Ihr Bürgermeister  
Joseph Schäffler**

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am

**15. März 2023**

Anzeigenschluss: 3. März 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

www.ffb-tagblatt.de



**So sieht der erste Entwurf** für Tagespflege, Demenz- WG und Mehrgenerationen- Wohnen in drei Geschossen auf dem Areal der Alten Schule in Moorenweis aus. **Grafik: Gemeinde**

# Vorbereitungen der Gemeinde auf möglichen Blackout

In den vergangenen Wochen haben wir uns innerhalb der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren verstärkt mit dem Thema Stromausfall auseinandergesetzt. Auslöser hierfür sind einerseits die aktuell herrschende Energiekrise sowie die Sorge um die Funktionsfähigkeit der kritischen Infrastruktur in unserem Land.

Im Moment ist wieder stärker die Sorge vor einem Ausfall der Gas- und Stromversorgung in unser aller Bewusstsein gerückt. Auch in der Presse und den Medien wurde in der letzten Zeit viel darüber berichtet. Mit diesen Zeilen würden wir gerne einige Dinge klarstellen und Sie über die Planungen in unserer Gemeinde informieren.

Die Gemeinden agieren dabei nicht als Katastrophenschutzbehörde, diese Aufgabe ist in Bayern gesetzlich den Landratsämtern zugewiesen. Selbstverständlich

sind wir uns aber bewusst, dass es im Fall solcher Krisen und Schadensereignisse unsere Aufgabe ist für Sie vor Ort als Ansprechpartner und für Hilfeleistungen zu fungieren.

Dabei müssen wir aber auch klarstellen, dass wir nicht für jedes Schadensereignis unmittelbare passgenaue Lösungen „in der Schublade“ haben. Ein Szenario, das wir jedoch in Betracht ziehen, ist ein großflächiger Stromausfall.

Hierbei möchten wir, nachdem dies in der öffentlichen Diskussion immer leicht vermengt und auch überzogen dargestellt wird verdeutlichen, dass ein Ausfall von Strom auf Grund einer Mangellage nicht gänzlich unwahrscheinlich ist, dies aber im Regelfall ein kontrolliertes und zeitlich begrenztes Herunterfahren der Stromversorgung bedeutet.

Ein echter „Blackout“, das

heißt: ein unkontrollierter, kompletter Ausfall der Stromversorgung in Deutschland und Europa gilt als vergleichsweise unwahrscheinlich, ist aber dennoch nicht komplett und von vornherein auszuschließen. Ereignisse in der vergangenen Zeit, wie verschiedene Sabotageakte auf Bahnstrecken, oder die Gaspipeline „Nord-Stream“ haben gezeigt, dass solche Angriffe auf die zentrale Infrastruktur unkontrollierbare Folgen haben können.

## ■ Gemeinde ist vorbereitet

Unsere Gemeinde ist hinsichtlich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung auf solche Szenarien vorbereitet und kann die Anlagen über einen längeren Zeitraum auch ohne externe Stromversorgung betreiben.

Bei einem länger anhaltenden Stromausfall gehen wir auch von einem schnellen

Zusammenbruch der zivilen Kommunikationsnetze wie Telefon, Mobilfunknetz, Internet usw. aus. Unsere Feuerwehren verfügen aber über eine gesicherte Funkverbindung mit der Rettungsleitstelle (ILS) und können ihren Notruf auch dementsprechend weitergeben.

Die Gerätehäuser in den jeweiligen Ortschaften der Gemeinde fungieren hier als sogenannte „Leuchttürme“. Dazu wurden die Gemeindefeuerwehren angewiesen ihre Gerätehäuser in Moorenweis, Dünzelbach, Steinbach, Grunertshofen und Purk umgehend nach Bekanntwerden eines Stromausfalls zu besetzen. Im Notfall einfach bei uns im jeweiligen Gerätehaus vorbeikommen oder jemanden vorbeischicken, nur hier können wir ihren Notruf gesichert weitergeben.

Die Schulen und Kindergärten sind angehalten die Betreuung bis zum regulären

Ende der Betreuungszeiten aufrecht zu erhalten. Solange der Stromausfall anhält, findet in den folgenden Tagen kein Schul- bzw. Kindertagesstättenbetrieb statt.

## ■ Keine Grundlage für Panik

Es gibt aktuell absolut keinen Grund, in Panik zu verfallen, sogenannte „Hamsterkäufe“ zu tätigen oder ähnliches. Wir sollten aber vorbereitet sein für den „Fall der Fälle“ und wir alle sollten uns bewusst sein, dass eine länger anhaltende Unterbrechung der Stromversorgung nicht zu vernachlässigende Auswirkungen auf alle Lebensbereiche haben wird.

Bleiben sie aufmerksam für aktuelle Entwicklungen, vergessen sie auch ihre Nachbarn nicht, treffen sie für sich selbst mit Augenmaß Vorsorge, aber verlieren sie dabei nicht die nötige Zuversicht und eine Portion Gelassenheit!

## Räum- und Streupflicht

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (= Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Zu sichernde Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus.

Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glätte ist das Streuen von Tausalz zu-

lässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee und die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanalleitlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt bzw. Sand regelmäßig wieder zu entfernen.

**Hinweis:** Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig und umfassend zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienstarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dafür dankbar. **Gemeinde Moorenweis**

## Termine in der Gemeinde Moorenweis

### Gemeinderatssitzungen, jeweils um

- 19.30 Uhr:**  
13. Dezember  
23. Januar  
14. Februar  
8. März.

### Veranstaltungen:

10. Dezember: Adventsmarkt der Moorenweiser Vereine, Gelände vor dem Rathaus, 15 Uhr.  
26. Dezember: Weihnachtsandacht von Der Neue Chor, Kirche St. Georg Eismerszell, 16

Uhr.

30. Dezember und 5. Januar: Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

6. Januar: Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“, Mehrzweckhalle, 17 Uhr.

### Das Mitteilungsblatt Moorenweis erscheint 2023 am:

15. März, 14. Juni, 20. September und 5. Dezember.  
Redaktionsschluss ist jeweils zwei Wochen zuvor. Wir bitten um Beachtung.

**stadtwirke fürstenfeldbruck**

**Mich überzeugt das Reinheitsgebot**

**100 % Ökostrom**

**Dana Büchler**  
Restaurantleitung,  
Marthabräu

**Jetzt wechseln:**  
[oekostrom-ffb.de](http://oekostrom-ffb.de)

**Einfach für Sie nah.**



## Jahresrückblick: Moorenweis trifft Ukraine

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Leider ist für den Krieg in der Ukraine immer noch kein Ende in Sicht. Viele Ukrainer haben deshalb Schutz und Hilfe in anderen Ländern gesucht. Auch in unserer Gemeinde konnten durch ein enormes Engagement von Privathaushalten 54 Personen aufgenommen werden. Mit der Aufnahme war es an dieser Stelle aber nicht getan. Die Ukrainer benötigten viel Unterstützung.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Privathaushalte konnte diese auch geleistet werden. Weitere 45 Personen haben im ehemaligen Gasthof Post und im Gasthof Drexl ein Zuhause gefunden. Die Betreuung erfolgt hier größtenteils über die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Objektbetreuer des Landratsamtes.

### ■ Große Hilfe durch DolmetscherInnen

Eine große Hilfe ist hier der Einsatz der Dolmetscher Alla Vtorykh und Oksana Kriest. Weitere Dolmetscher haben hier auch immer kurzfristig ihren Einsatz angeboten. Hierfür sprechen wir seitens der Gemeinde unseren Dank aus. Dieses Engagement ist für uns nicht selbstverständlich. Es hat uns in den vergangenen Monaten vieles erleichtert.

Alle haben sich bisher gut eingelebt und sich mit den neuen Lebensumständen arrangiert. Es war nicht ein-

fach, sich mit der neuen Umgebung, einer neuen Sprache und vielen behördlichen Hürden auseinanderzusetzen.

Als die Ukrainer in Deutschland ankamen lagen hier die Zuständigkeiten noch beim Landratsamt, ab 1. Juni 2022 wurde diese auf das Jobcenter übertragen. Daher mussten immer wieder Anträge an vielen Stellen gestellt werden. Seitens der Gemeinde konnte mit dem Jobcenter Fürstfeldbruck eine sehr gute und gezielte Zusammenarbeit auf die Beine gestellt werden, so dass in den meisten Fällen ein reibungsloser Ablauf der formalen Schritte gewährleistet werden konnte.

Für einen begrenzten Zeitraum konnte eine Tafel unter der Leitung von Ottilie Schäfer eingerichtet werden. Diese wurde nur so lange geführt, bis für alle Ukrainer die finanzielle Lage geklärt war. Da seitens der Ukrainer ein großes Interesse an Arbeit besteht wurden Firmen angesprochen, Probearbeiten vereinbart und bereits einige Verträge abgeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Firmen, die sich bereit erklärt haben, hier eine Unterstützung zu bieten.

Die Ukrainer sind sehr glücklich, da Arbeit eine Wertschätzung und vor allem auch eine Alltagsstruktur bedeutet. Seit November freuen wir uns in diesem Zusammenhang über die Partnerschaft mit help4help in

Mammendorf. Diese kümmern sich in Kooperation mit dem Jobcenter um die Vermittlung und Betreuung von Ukrainern, damit diese in ein Arbeitsverhältnis kommen. Bis es zu offiziellen Deutschkursen kam wurde ein solcher durch Alfred Schäfer im privaten Rahmen durchgeführt.

Anschließend startete die Zusammenarbeit mit der VHS Mammendorf. So konnten bereits im Mai die ersten beiden offiziellen Deutschkurse stattfinden. Derzeit sind Folgekurse bzw. Integrationskurse am Laufen. Auch Ursel Grimm zeigte hier großen Einsatz, sie kümmert sich seit Monaten um die Hotelbewohner und übt mit diesen die deutsche Sprache.

Für die Schulsituation konnte mittlerweile eine gute Lösung gefunden werden. Im vergangenen Schuljahr fanden sich dankenswerterweise Katrin Niedermaier und Katja Sandbichler, die in der Grundschule täglich Deutschunterricht für die Kleinen abhielten. Dieser Einsatz verdient ein großes Lob, da hier die Grundschule aktiv beim Start unterstützt werden konnte.

Die Kinder gehen nun regelmäßig in die Grundschule Moorenweis, Mittelschule Türkenfeld, Viscardy-Gymnasium, Pestalozzischule und Cäcilienchule FFB. Der Schulalltag ist für die Kinder wichtig, da nur so eine Integration erfolgen kann. Die meisten Kinder absolvieren nachmittags parallel die ukrainische Online-Schule. Man kann sich vorstellen, dass das eine wahnsinnige Herausforderung ist.

Auch über den Turn- und Sportverein Moorenweis kam gelebte Integration zustande. Ob beim Kinderturnen oder beim Pilates, unsere ukrainischen Bewohner sind dabei. Für Personen, die nicht länger in ihrer Privatunterkunft untergebracht sein konnten



wurden die Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde in der Möwen- und Lindenstraße in einem unermüdlichen Einsatz durch viele freiwillige Helfer gereinigt und wohnlich gestaltet. In der Zwischenzeit haben hier drei Familien ein Dach über dem Kopf gefunden.

### ■ Dank für Spendenbereitschaft

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Moorenweiser, die den Helferkreis durch eine Spende unterstützt haben. So konnten kurzfristig notwendige Leistungen einfach und unkompliziert vor Ort abgewickelt werden. Darüber hinaus wurde Direkthilfe für die Ukraine organisiert. Durch Alla Vtorykh wurde dringend benötigte Thermo- unterwäsche gekauft und bereits in die Ukraine gebracht. Da es aufgrund zerstörter Infrastruktur zu Stromausfällen kommt und dadurch auch Heizungen ausfallen, war es ein Anliegen hier die Not etwas zu lindern.

Des Weiteren wurden 100 spezielle Gewebepflaster für Schusswunden besorgt. Diese fanden leider nach dem starken Beschuss von Wischgorod und Chernigow ihren Einsatz, da hier sofort eine Erstversorgung bei Erwachsenen und Kindern geleistet werden musste. Große Stadtkrankenhäuser haben in der Regel nicht die Schwierigkeit an benötigtes Material zu kommen.

Jedoch steht die Versorgung von kleineren Krankenhäusern auf wackeligen Bei-

nen. Sie können jederzeit mit dem Vermerk „Notfallversorgung für zivile Opfer“ einen Beitrag auf das Spendenkonto der Gemeinde leisten. Gerne stellen wir Ihnen hierfür auf Anforderung eine Spendenquittung aus, ab 300 Euro erhalten Sie diese automatisch. Details erfahren Sie über die Gemeinde.

Am 10. Dezember beteiligen sich die Ukrainer am Moorenweiser Adventsmarkt. Hier können ukrainische Spezialitäten und Kunsthandwerk erworben werden. Die Einnahmen werden für die Hilfe in der Ukraine verwendet. Auch bei den jeweiligen Helferkreistreffen unter der Leitung von Margarete Vogt konnte diverse Themen besprochen, verteilt und umgesetzt werden.

Es würde den Rahmen sprengen, auf alles einzugehen, was in diesem Jahr in vielen Stunden und unzähligen Personen geleistet wurde. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn wir nicht auf alles im Einzelnen eingehen können. Wir, die Gemeinde Moorenweis, der Helferkreis, aber auch die Ukrainer sind unendlich dankbar für die großartige Unterstützung und dafür, dass Sie den Ukrainern positiv gegenüberstehen.

Der größte Wunsch der Ukrainer ist es, wieder in ihre Heimat zurückzukehren. Eine geplante Rückreise ist aber immer noch in weiter Ferne. Wir hoffen, dass Ihre Hilfe auch in der nächsten Zeit noch bestehen bleibt. Danke!

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
besinnliche Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.  
Ihr Auto Süßmeier Team*

**Auto Süßmeier e.K.**

Inh. Wilhelm Süßmeier  
Landsberger Straße 14, 82272 Moorenweis  
Tel. 08146 / 94100  
info@auto-suessmeier.de  
www.toyota-suessmeier.de



## Dolmetscherin Alla Vtorykh berichtet

Mein Name ist Alla Vtorykh und ich komme aus der Ukraine. Seit mehr als sechs Monaten wohne ich zusammen mit meinen Kindern hier in Langwied und kann immer noch nicht nach Hause zurückkehren, weil in meinem Land noch weiter der Krieg herrscht.

Seit Russland 2014 zum ersten Mal die territoriale Integrität der Ukraine verletzt, habe ich zusammen mit gleichgesinnten Freunden begonnen, Menschen zu helfen, die unter den schlimmsten Kämpfen leiden. In all diesen Jahren haben wir die notwendigen Dinge und Medikamente gesammelt und sie den Gebieten übergeben, die sehr stark wegen des Krieges be-

troffen sind. Leider gelang es den Streitkräften der Ukraine nicht, das Invasionsland zu halten. Am 24. Februar 2022 startete die Russische Föderation eine umfassende Invasion der Ukraine. Ganze Städte und Dörfer wurden durch den anhaltenden Raketenbeschuss zerstört, der seit vielen Monaten nicht aufgehört hat, und jeden Tag sterben wehrlose Menschen unter Beschuss und Trümmern.

Und sie brauchen dringend unsere Hilfe. Meine Freunde, freiwillige Sanitäter, holen ständig Frauen, Kinder, ältere Menschen aus Trümmern und Beschuss hervor, leisten ihnen die notwendige medizinische Hilfe, evakuieren sie in sicherere Regionen der

Ukraine, das heißt, sie retten ständig Leben. Jedes Mal nehmen tapferere, mutige Menschen übermenschliche und äußerst gefährliche Arbeit in Kauf, um dort Menschenleben zu retten, und andere Freiwillige zu aktivieren. Ab April wurden mit Hilfe meiner Freunde und Freiwilligen zwei Krankenwagen und vier Geländewagen gekauft und in das Kriegsgebiet geschickt, die zur Evakuierung der Zivilbevölkerung eingesetzt wurden. Leider geriet eines dieser Autos kürzlich unter feindlichen Beschuss, ein Sanitäter wurde getötet und das Auto selbst kann nicht mehr repariert werden.

In diesem Zusammenhang bestand die dringende Not-

wendigkeit, einen Krankenwagen zu kaufen und in die Region Luhansk zu schicken, wo er der bedürftigen Bevölkerung an vorderster Frontlinie helfen wird.

Ein solcher Krankenwagen wurde bereits gefunden und konnte in die Region gebracht werden. In dieser für die Ukrainer äußerst schwierigen Zeit haben Sie nicht abseits gestanden, sondern haben uns leidenschaftlich geholfen, wofür wir Ihnen alle sehr dankbar sind. Nun hoffe ich aufrichtig auf Ihre weitere Unterstützung und bitte nochmals um Ihre Mithilfe.

Durch die Zerstörung der Infrastruktur werden aktuell vor allem Thermounterwässer, Taschenlampen, Batterie-

nen, Vitamin C, Medikamente für die Erkältungszeit, Spezialpflaster für die Erstversorgung und Lebensmittel benötigt. Wir möchten unsere Landsleute gerne weiterhin unterstützen und freuen uns sehr, wenn Sie mit ihrer gezielten Spende helfen. Bitte überweisen Sie an eine der angegebenen Bankverbindungen. Ab einer Spende in Höhe von 300 Euro kann eine Spendenquittung ausgestellt werden. Informationen dazu erhalten Sie bei der Gemeinde. Ich werde mich dann wieder darum kümmern, dass Ihre Hilfe auch wirklich dort ankommt, wo sie benötigt wird. Vielen Dank an jeden einzelnen von euch!

Alla Vtorykh

## Verdienstmedaille für Gertraud Riedl-Steininger

In Vertretung für Landrat Thomas Karmasin hat stellvertretender Landrat Dr. Michael Schanderl am 30. September in Fürstenfeldbruck Frau Gertraud Riedl-Steininger die kommunale Verdienstmedaille in Bronze ausgehändigt.

Frau Riedl-Steininger, ist seit 1990 bis heute ununterbrochen Mitglied des Gemeinderates Moorenweis. In den Jahren 1996 bis 2014 fungierte Sie als Referentin für das Schulwesen. Des Weiteren vertrat sie von 2008 bis 2014 die Gemeinde Mooren-

weis im Schulverband Türkenfeld. Seit 2008 bis heute setzt sie sich als Referentin besonders für die Bereiche Familie, Soziales und ältere Menschen ein.

Basierend auf ihrer Initiative konnten verschiedene Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität für die ältere Generation in der Gemeinde Moorenweis umgesetzt werden. Seit dem Jahr 2014 bis heute ist sie zudem Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und somit auch für ein geordnetes gemeinsames Finanzwesen

mitverantwortlich.

Des Weiteren hat sie im Jahre 2004 die Mittagsbetreuung an der Grundschule Moorenweis ins Leben gerufen. Seit diesem Zeitpunkt ist sie zudem die erste Vorsitzende des „Fördervereins Mittagsbetreuung der Grundschule Moorenweis e.V.“ und organisiert die Betreuung von Grundschulern nach dem Unterrichtsende. Für Ihr immenses Engagement wurden sie nun vom Bayerischen Innenminister mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.“



Bei der Verleihung: (von links) Bürgermeister Joseph Schäffler, Gertraud Riedl-Steininger, stv. Landrat Dr. Michael Schanderl. Foto: LRA



### Neues Vorstandsmitglied bei der Raiffeisenbank

Seit 2020 führt Heike Hartmann mit 18 Jahren Berufs- und mehrjähriger Vorstandserfahrung in genossenschaftlichen Banken den Vertrieb der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck an. Ihr Vorstandskollege, Tim Blumenberg, hat sich in diesem Jahr für einen Wechsel entschieden. Sein Nachfolger im Bereich Betrieb ist seit September 2022 ein erfahrener Genossenschaftsvorstand. Harald Löhner kehrt nach sieben Jahren zurück in seine Heimat und freut

sich „auf das Gefühl, in eine vertraute Umgebung zurückzukommen, mit Menschen, die man kennt“. Zusammen führen sie nun die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG modern und mit fortschrittlichen Ideen in die Zukunft. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, vorhandene Traditionen und Strukturen aufzugreifen und mit ihrer Expertise die nächsten Schritte für eine erfolgreiche Regionalbank zu gehen.

Foto: Raiffeisenbank

**Wir wünschen allen frohe Festtage!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Code scannen und Film anschauen!

Landsberger Str. 3, 82272 Moorenweis  
ServiceTelefon 08146 / 9201-0  
www.westkreis.de

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG



## Bundesweiter Vorlesetag am 18. November

Am 18. November fand bereits zum 19. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt, Deutschlands größtes Vorlesefestival, das die Zeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung im Jahre 2004 ins Leben gerufen haben.

Zu dem diesjährigen Jahresthema „Gemeinsam einzigartig“ fanden bundesweit vielfältige Vorleseaktionen statt, an denen sich auch zahlreiche Prominente und Politiker:innen beteiligten. Diese Aktion soll aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Kindern regelmäßig vor-

zulesen und sie damit auf ihrem zukünftigen Lebens- und Bildungsweg zu unterstützen.

Durch Vorlesen werden sie dazu animiert, selbst zu lesen. Zu den fast 790.000 Teilnehmern zählte auch dieses Jahr wieder die Grundschule Moorenweis. Nach einem gemeinsamen musikalischen Start in der Aula mit Begrüßung unserer Vorleser:innen, verteilten sich die Schüler:innen nach Jahrgangsstufen getrennt in die jeweiligen Klassenzimmer.

Die 1. Klassen bekamen von Frau Krüger das Bilder-



buch „Freunde“ vorgelesen, Frau Girstenbrei zeigte den 2. Klassen mit ihrem Buchvortrag „Das Beste überhaupt. - Meerschwein sein“ dass es sich im Leben auch durchaus

lohnt, Mittelmaß zu sein. Die 3. Jahrgangsstufe tauchte mit dem Buch „Der Junge aus der letzten Reihe“ - vorgelesen von Herrn Enger - ein in die Themen Flüchtlingsintegrati-

on und Freundschaft. Begeistert lauschten die 4. Klassen dem Buchvortrag von Frau Wutz-Weiler, die aus dem Buch „Ein Känguru wie du“ vorlas - ein Plädoyer für Toleranz gegenüber dem Anderssein.

Anschließend wurde noch eifrig zu den Inhalten der Bücher gebastelt, gemalt und gestaltet. Die Ergebnisse sind als kleine Ausstellung in der Schulaula zu bewundern. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Vorlesetages beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Adventsmarkt findet wieder statt

Am Samstag, 10. Dezember, findet erstmals nach der Corona-Pause wieder ein Adventsmarkt am Rathaus der Gemeinde Moorenweis statt. Start ist um 15 Uhr.

Auf dem Vorplatz sind zahlreiche Buden mit Glühwein, kalten Getränken, Apfelpunsch, Grillgut, Waffeln und vieles mehr zu finden. Auch der Nikolaus wird sich diese Veranstaltung sicherlich nicht entgehen lassen um unsere kleinen Gäste zu besuchen. Unsere Moorenweiser Vereine freuen sich auf euren Besuch und die Gelegenheit sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Michael Wenhart

## Infos vom Wasserzweckverband

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied teilt mit, dass die Jahresabsektion online im Verbandsgebiet (Gemeinde Adelshofen, Gemeinde Jesenwang, Gemeinde Landsberied, Gemeinde Moorenweis davon die Ortsteile Grunertshofen, Langwied, Purk u. Römerthofen, Stadt Fürstentfeldbruck davon die Ortsteile Aich und Puch) im Zeitraum von 25. November 2022 bis 31. Dezember 2022 stattfindet.

Die Selbstablesung endet am 31. Dezember 2022, mit Ablauf dieses Tages schließt auch das Online-Portal für die Eingabe der Zählerstände. Später eingereichte Zählerstände werden nicht berück-

sichtigt.

Des Weiteren werden Grundstücksbesitzer aufgefordert, Veränderungen am Haus beziehungsweise Grundstück beim Zweckverband Landsberied zu melden sind. Der Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgung wird nach der geltenden Beitrags- und Gebührensatzung unter anderem nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

Werden zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen am Gebäude vorgenommen, zusätzliche Geschossflächen geschaffen oder (auch genehmigungsfreie) Nebengebäude errichtet beziehungsweise diese an die Wasserversor-

gung neu angeschlossen, entsteht ein zusätzlicher Beitrag, der nachzutragen ist.

Im Einzelnen zählen hierzu zum Beispiel der Ausbau des Dachgeschosses, die Umgestaltung des Luftraumes zu Wohnraum, der Anbau eines Wintergartens, Errichten einer Außenküche, Errichten eines Gartenhauses mit Wasser, eine geschlossene Terrassenüberdachung. Wurden derartige Baumaßnahmen vorgenommen, muss sich der Wasserabnehmer an den Wasserzweckverband wenden und diese Veränderungen melden. Telefonnummer 08141 / 20898 oder info@wzvlandsberied.de. Gerne stehen die Mitarbeiter des WZV für Rückfragen zur Verfügung.

### Altpapiersammlung des TSV Moorenweis

Der TSV Moorenweis sammelt heuer noch am 10. Dezember Altpapier. Bitte legen Sie Ihr Altpapier ab 9 Uhr bereit. Weitere Termine finden Sie online auf [www.TSVmoorenweis.de](http://www.TSVmoorenweis.de)

### Termine der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e. V.

#### Senioren-gymnastik:

Jeden Dienstag (nicht in den Ferien) von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr. Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis. Anmeldung nicht erforderlich

#### Betreuungsgruppe für Senioren:

Jeden Mittwoch in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis. Anmeldung erbeten.

#### Angehörigengruppe für an Demenz erkrankte Menschen:

Donnerstags am 1. Dezember, 5. Januar und 2. Februar von 15 bis 16.30 Uhr. Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis. Anmeldung erbeten. Nähere Informationen unter Telefon: 08146/7879

#### „geistig fit bleiben“:

jeweils vierzehntägig Dienstags ab 6. Dezember von 10 bis 11.30 Uhr. Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis. Kursleitung: Monika Kuchinke. Kosten: 5 Euro je Treffen. Anmeldung erbeten.

#### „sicher aktiv und mobil“. Kraft- und Balance-training zur Vorbeugung von Stürzen:

Zehn Termine jeweils Donnerstag ab 12. Januar von 9.30 bis 10.30 Uhr. Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis.

Kursleitung: Katja Bruns. Die Kosten wurden auf 95 Euro für zehn Treffen angehoben. Der Kurs wird von einigen Krankenkassen bezuschusst.

Anmeldung erbeten.



**E. Süßmeier**  
**KFZ - Reparaturen**

- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Klima- und Reifenservice
- KFZ-Reparatur aller Marken



Lindenstraße 10 · 82272 Moorenweis  
Tel. 08146/816 · E-Mail: [info@kfz-suessmeier.de](mailto:info@kfz-suessmeier.de)  
[www.kfz-suessmeier.de](http://www.kfz-suessmeier.de)



# 150 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis

Am 9. Oktober feierte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis-Steinbach ihr 150. Gründungsfest. 18 Vereine aus der gesamten Gemeinde folgten der Einladung. 16 davon kamen mit ihrer Fahnenabordnung. Da uns der Wettergott besonders gut gesonnen war, kam vom Gelände des TSV Moorenweis zur Pfarrkirche St. Sixtus ein farbenfroher Kirchenzug zustande.

Pfarrer Philipp Maier zelebrierte den Festgottesdienst. Nach der Messe wurde am Kriegerdenkmal der Gefallenen und Vermissten dreier Kriege gedacht und ein Kranz niedergelegt.

Anschließend ging es zur Vereinsgaststätte des TSV Moorenweis. Nach der Begrüßung der 250 Gäste durch



den ersten Vorsitzenden Josef Popfinger ging der zweite Vorsitzende Alfred Wenig - er organisierte auch die Feier - kurz auf die Geschichte des Vereins ein.

Bürgermeister Joseph Schäffler sprach ein Grußwort. Danach gab es ein gutes

Mittagessen. Die Blaskapelle Moorenweis spielte zur Unterhaltung der Gäste.

Während der Veranstaltung wurden Josef Popfinger, Alfred Wenig, Alfred Menter und Josef Fekürer für ihre langjährige Arbeit in der Vorstandschenschaft des Vereins ge-

ehrt. Erwin Böck wurde für seine Tätigkeit als erster Vorsitzender von 1991 bis 2003 ausgezeichnet. Mit Kaffee und Kuchen endete die Veranstaltung am Nachmittag. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen

der Feier beigetragen haben, recht herzlich.

In der Zeit vom 14. bis zum 31. Oktober sammelte die Krieger- und Soldatenkameradschaft für die Kriegsgräberfürsorge 4.640 Euro. Zehn Prozent davon verbleiben beim Verein. Der Betrag wird aus der Vereinskasse aufgestockt und dem Kath. Haus für Kinder St. Ulrich gespendet. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Des Weiteren laden wir zur nächsten Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2023 ein.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis-Steinbach wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr. **Foto: KSK**



## Volkstrauertag in Moorenweis

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft organisierte erstmals nach langer Coronazeit am Volkstrauertag eine kleine Gedenkstunde. Am Kriegerdenkmal wurde gemeinsam mit Moorenweiser Vereinen, der Liedertafel Moorenweis und Kirchenbesuchern an die Opfer von

Krieg und Gewaltherrschaft erinnert. Die Worte des Gedenkens sprachen Josef Popfinger (Vorstand) und Christoph Gasteiger (3. Bürgermeister). Zur Kranzniederlegung spielte die Moorenweiser Blaskapelle, die auch den Kirchenzug begleitete. **Foto: KSK Moorenweis**



## 150 Jahre Feuerwehr Moorenweis

Bereits jetzt möchte die Feuerwehr Moorenweis zu ihrem 150-jährigen Jubiläum alle herzlich einladen. Gefeierrt wird am 7. Mai 2023. Details folgen zu gegebener Zeit.

## Tageseltern gesucht

Kindertagespflege soll weder einen Kindergarten noch eine Kinderkrippe ersetzen. Aber in Zeiten, in denen es immer schwerer wird Erzieher/innen und Pfleger/innen für Kindertagesstätten zu finden, kann ein solches Angebot für berufstätige eine gute Alternative zur Kinderbetreuung sein, wenn Plätze in Kindergarten oder Krippe oft nur schwer zu bekommen sind.

Kindertagespflegepersonen haben viele Einsatzmöglichkeiten: Sie können Kinder entweder im eigenen Haus betreuen, aber auch als Angestellte in einer Großtagespflege, oder einer Kindertageseinrichtung tätig werden.

Voraussetzung für die Aufnahme einer solchen Tätigkeit ist die Teilnahme an einer Qualifizierung.

Ab Januar 2023 organisiert der Tageseltern-Service des Sozialdienstes Germering im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie Fürstenfeldbruck eine solche Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson. Hier erwerben die Teilnehmenden theoretisches, praktisches und pädagogisches Wissen. Gemeinsam wird eine fundierte Grundlage für die zukünftige Tätigkeit geschaffen. Nach dem Abschluss des Kurses erfolgt eine weitere Betreuung durch den Tageseltern-Service.

Der Kurs startet im Januar 2023 und schließt im Juli 2023 ab. Danach können die Teilnehmer als Kindertagespflegeperson einsteigen. Der zweite Teil der Ausbildung geht dann tätigkeitsbegleitend von November 2023 bis Juli 2024, sodass ein Abschlusszertifikat erworben werden kann.

Aktuell sind noch wenige Plätze für die Qualifizierung frei. Bei Interesse können sie sich an den Tageseltern-Service, Sozialdienst Germering e. V., Tel. 089-84005716 wenden. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.tageseltern-service.de/qualifizierung/](http://www.tageseltern-service.de/qualifizierung/).

*Frohe Weihnachten  
& ein gesundes, glückliches  
neues Jahr wünscht allen  
Kunden und  
Geschäftsfreunden*

**Bodenbeläge**

**Polsterei**

**Gardinen**

**Willi Weigl**

Fürstenfeldbrucker Straße 12  
82272 Moorenweis  
Tel. 081 46/262  
Fax 081 46/7451



## Neues von der Liedertafel

Die Liedertafel Moorenweis hat nach der Corona-Pandemie wieder mit den Chorproben begonnen. Mittlerweile sind auch schon wieder einige Auftritte mit großem Erfolg absolviert worden. Mit dem gemischten Chor und dem Männerchor durften wir unter anderem die Messe zum Jubiläum der Krieger- und Soldatenkameradschaft und den Volkstrauertag gestalten. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Friedenslied bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Traditionell haben wir auch

wieder, wie seit 1992, den Adventsmarkt am Kindergarten eröffnet. Natürlich bereiten wir uns auch auf die Weihnachtszeit vor und hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Liedern Freude bereiten können.

Sollten sie Interesse haben, beim Chor der Liedertafel mitzuwirken, melden sie sich bei Michaela Büger unter [M.Bueger@gmx.net](mailto:M.Bueger@gmx.net) Eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht ihnen die Liedertafel Moorenweis.



### Dorffest in Purk

Am 9. Juli war es endlich wieder soweit und in Purk wurde nach vielen Jahren Pause wieder ein Dorffest ausgetragen. Gefeierte wurde dieses Mal zentral am Purker Stachus (Dorfmitte). Auch Petrus meinte es gut mit den Gästen und so konnte bei Sonnenschein ausgiebig gefeiert werden. Die rund 250 Besucher erfreuten sich kühler Getränke am Bierwagen und Bar, sowie der deftigen

Schmankerl vom altgedienten Purker Rollbratengrill. Musikalisch wurde das Fest von der Moorenweiser Blaskapelle mit Unterstützung von ortsansässigen Musikern begleitet.

Die Vorstandschaft möchte sich nochmals bei allen Helfern und Unterstützern, sowie den Musikern herzlich bedanken. Die Planungen für die nächsten Feste laufen bereits.

## Feuerwehrlaute-Mangel in Grunertshofen

Die Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden in Grunertshofen ist auf einem bedenklich niedrigen Niveau. Natürlich kommen im Fall der Fälle auch die Feuerwehren aus den umliegenden Ortschaften; dennoch ist es wichtig, in Grunertshofen eine personell gut aufgestellte Feuerwehr mit entsprechender Ortskenntnis zu haben.

Technisch ist die Feuerwehr mit einem neuwertigen Gerätehaus und einem Löschgruppenfahrzeug bestens aufgestellt. Wir wollen daher an die Grunertshofener Bürgerinnen und Bürger ab einem Alter von 16 Jahren appellieren, sich für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr zu melden.

Auf Sie wartet interessante Technik, spannende Ausbildung und das gute Gefühl, den Mitbürgern im Heimatort im Notfall helfend zur Seite zu stehen. Auch gesellige Stunden im Team der Helferinnen und Helfer warten dabei auf Sie.

Schauen Sie doch einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei: immer am ersten Montag im Monat um 19 Uhr. Weitere Infos unter 0152/05494261 oder 08146 297.

Sebastian Kainz, Kommandant



### Erstes Herbstfest der Gemeinde

Wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt und mit freundlichen Temperaturen, Sonnenschein und wunderbar bunten Blättern aufwartet, gibt es an ihm kaum etwas mäkeln. Aber an unangenehm kühlen und teils verregneten Tagen, wie am 17. September samstags muss man sich allerdings etwas einfallen lassen, um die gute Laune nicht zu gefährden.

Für viele Moorenweiser Bewohner führte dieser Weg zum 1. Herbstfest der Gemeinde, wo Schmankerl und Köstlichkeiten, wie Kürbissuppe, Brotzeitbredl, Speckbrote, Grillgut

oder Kuchen mit Kaffee vom den Vereinen Schritt für Schritt „auf dem Rathaus Gelände“ den zahlreichen Besuchern serviert wurde. Den musikalischen Teil steuerte die Blaskapelle Moorenweis mit Volksmusik bei, die diesen kalten herbstlichen Tag in den Hintergrund stellte. Allen beteiligten Vereinen von Blaskapelle Moorenweis, Stockschützen, TSV-Fußball, TSV-Tennis, TSV-Turnen, Mittagsbetreuung MiMOO, Schützenverein, CSU Ortsverband, Burschenverein und Gemeindeverwaltung Moorenweis ein herzlicher Dank für die Ausrichtung.

## Bäckerei Graf

Seit 1938 in Moorenweis

**Bäckerei - Konditorei - Stehcafé**

Inhaber Markus Graf  
Fürstenfeldbrucker Str. 7 · 82272 Moorenweis  
Tel. 08146/389

## Kreuz am Purker Friedhof renoviert

Am Nord-Zugang des Purker Friedhofs wurde das Kreuz renoviert. Das alte Kreuz wurde 1974 erstmals von Willi Zacherl errichtet und stand dort nun seit 48 Jahren. Die Zeichen der Zeit sind nicht spurlos am Kreuz vorübergegangen und somit musste das Holz des Kreuzes ausgetauscht werden. In diesem Zuge wurde der Heiland samt Inschrifttafel renoviert, sowie ein neues Dach angebracht. Die Segnung des renovierten Kreuzes wurde durch Pfarrer Phillip Maier am Ostermontag durchgeführt. Familie Zacherl bedankt sich bei den Helfern.

Foto: privat



### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/  
Maisach/Grafrath/Türkenfeld:

Jürgen Dammasch



**Sparkasse Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720  
Immobilienzentrum  
Juergen.Dammasch  
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH**  
VERMITTLUNGS



## Turngemeinschaft auf Aufstiegskurs



Beim dritten Bayernligawettkampf im Allgäu hat die Turngemeinschaft Prittriching-Moorenweis erneut den ersten Platz errungen und steht hierdurch auch in der Gesamtwertung ganz vorne. Neben den 10 Turnern waren auch ca. 40 Fans in die Wiggensbacher Panoramarena gereist und unterstützten die Mannschaft lautstark. Die Ausgangssituation versprach einen spannenden Wettkampf:

Die TG Prittriching-Moorenweis und der SV Lohhof hatten bei den vorhergehenden Wettkämpfen jeweils einmal Platz 1 und Platz 2 er-

runnen. Der Sieger des dritten Wettkampfes würde also auch die Gesamtwertung für sich entscheiden. Gleich zu Beginn startete die TG selbstbewusst in den Wettkampf und holte mit drei Tsukahara-Sprüngen super Wertungen am Sprung. Am eigentlichen Paradergerät, dem Barren, hatten die Turner dagegen Probleme, ihre üblichen Leistungen abzurufen, wodurch die zuvor errungene Führung wieder aufgegeben werden musste. Am nächsten Gerät, dem Reck, zeigte die Mannschaft dann Nervenstärke und kämpfte sich mit Doppelsaltos und Flugteilen wie-

der zurück ins Rennen. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,5 Punkten zur direkten Konkurrenz aus Lohhof ging man in die Pause.

Die Spannung war für Zuschauer und Turner nervenaufreibend, da die Mannschaft aus Lohhof für stabile Übungen an den noch folgenden Geräten Boden, Pferd und Ringen bekannt sind. Mit einer hochkonzentrierten Leistung und Übungen, die gespickt voll mit Schraubensaltos waren, gelang es den Burschen aus Prittriching und Moorenweis jedoch, den eigenen Vorsprung am Boden auszubauen. Der wurde auch bei den letzten Geräten Pferd und Ringen eisern verteidigt, und so holte die TG am Ende mit mehr als 6 Punkten Abstand den ersten Platz.

Entsprechend stolz waren die Turner und Zuschauer, die mit ihren Dorfvereinen hier so weit vorne mitspielen können. **Foto: TSV Moorenweis**



## Dünzelbacher bei Meisterschaft dabei

Drei Jugendliche vom Stockschiützenverein Dünzelbach nehmen bei der Zielmeisterschaft im Stockschießen teil. Ende Oktober begann für Max Süßmeier 1. Platz, Lorenz Lehmayr 5. Platz und Korbinian Berchtold 2. Platz im Eisstadion in Landsberg die Kreismeisterschaft. Alle drei Jungs qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft Anfang November in Buchloe. Max erreichte bei U14 wieder den 1. Platz und dadurch die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Korbinian schaffte bei U19 ebenfalls den 2. Platz und fährt zur Bayerischen Meisterschaft. Lorenz hatte bei U16 eine starke Gruppe und darf mit dem 5. Platz als Nachrücker mitfahren. Der komplette Stockschiützenverein drückt den Dreien die Daumen, wenn sie am 11. Dezember im Eisstadion Waldkraiburg antreten

**Foto: Stockschiützen Dünzelbach**



## JHV der Blumen- und Gartenfreunde

Unsere Jahreshautversammlung 2022 fand am 12. November statt. Wir trafen uns um 19:30 Uhr in der TSV-Halle. Unsere 1. Vorsitzende Cilli Karl konnte zahlreiche Blumenfreunde und Gäste begrüßen. Die Grußworte der Gemeinde überbrachte der 2. Bürgermeister, Rudi Keckeis **Foto: Blumen- und Gartenfreunde**



## 50 Jahre Modellflugclub Fürstenfeldbruck

Passen Blasmusik und Modellfliegerei eigentlich zusammen? Und wie das zusammenpasst! Das bewiesen am 23. Juli 2022 die Blaskapelle Moorenweis und der Modellflugclub Fürstenfeldbruck. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Modellflugclubs FFB wurde - wegen der Pandemie mit einjähriger Verspätung - an diesem Tag zusammen mit der Blaskapelle Moorenweis gefeiert. Dabei

lauschten die Modellflieger fleißig der Musik der Blaskapelle und gaben ihren Beifall dazu. Umgekehrt staunten die Mitglieder der Blaskapelle in ihren Spielpausen über die Vorführungen der Modellpiloten mit ihren Flugzeugen und Hubschraubern. Auch erster Bürgermeister Joseph Schäffler begrüßte den Modellflugclub und seine Festgäste zu diesem Anlass. **Foto: Toni Fasching**

## Kräuterbuschen

Traditionell werden zu „Maria Himmelfahrt“ Kräuterbuschen geweiht. Für Kinder ist das jährlich ein Erlebnis. Mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ging's in die heimischen Fluren, um Kräuter zu sammeln. Und nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung für die Kinder und auch für die Erwachsenen.

**Foto: Garten- und Blumenfreunde Moorenweis**





**Firma Hermann Karl**  
 Öl- und Gasfeuerung · Wartung  
 Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate  
 EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis  
 Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94



**Schreinerei KECKEIS**  
*Familienbetrieb seit über 50 Jahren*

Macht mehr aus Holz

Holz-, Alu- und Kunststofffenster

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, wünschen frohe Weihnachten und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Wohn- und Einbaumöbel  
 Haus- und Innentüren  
 Treppen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis  
 Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55  
 www.schreinerei-keckeis.de · info@schreinerei-keckeis.de



# Souveräner Aufstieg der Turner in die Regionalliga

Am 20. November hat die Turngemeinschaft Prittriching-Moorenweis (TG) mit fünf Punkten Vorsprung den letzten Wettkampf in der Bayernliga gewonnen und sich somit den Aufstieg in die Regionalliga erarbeitet. Mit voller Besetzung und zwei Ersatzmännern war die TG nach Pfull/Neu-Ulm angereist. Die Dominanz der Mannschaft in der Halle wurde von den rund 70 mitgereisten Fans unterstrichen.

Der Wettkampf wurde vom Nachwuchsturner Bernhard Schäffler eröffnet, der einen gehockten Tsukahara in den sicheren Stand setzte. Moritz Kubik schloss das Gerät mit einem gestreckten Tsukahara und der Tagesbestwertung am Sprung ab. Das Gerät wurde mit den vier Tsukis deutlich gewonnen.

Weiter ging es am Barren, wo man mit gewohnt sicheren und blitzsauberen Übungen Erster von sechs Mann-

schaften wurde.

Weiter zum Reck: Vier Flugteile, ganze Drehungen gesprungen und gegriffen, drei Doppelsaltos und die besten Wertungen des Tages für Xandi (1), Stefan (2) und Moritz (3) halfen, den Vorsprung weiter auszubauen. Entschlossen und hochkonzentriert schraubte sich das Bodenteam ebenfalls auf Platz 1.

Das Feuer wurde nochmal angeheizt von einer tollen

Doppelschraube rw., die Justus Winter erstmals zeigte. Mit Kreuzhängen, Schrauben- und Doppelsaltos wurde der Wettkampf an den Ringen dann endgültig heimgeführt. Obwohl nur an vier Geräten an den Start gegangen, wurde Domi Hirner 8. und Moritz Kubik 7. in der Einzelwertung. Der Stolz der beiden Dorfvereine und der Gröbenzeller Unterstützung, die hier bei den ganz Großen mitspielen, war den ganzen

Tag nicht zu überhören.

Das Team möchte sich hier bei den treuen Fans bedanken. Für die neue Saison möchte man sich in der Regionalliga im Mittelfeld platzieren. Mit dem starken Nachwuchs will man sich in der Landesliga II qualifizieren und somit eine solide Basis für die Zukunft schaffen. Für Moorenweis turnte: Bernhard Schäffler, Timo Röschlein, Justus Winter, Alexander Drebes, Stefan Drebes.

## Vereinsmeisterschaft Geräteturnen 2022



Schwüngen zeigten, sah man bei den Älteren Flick-Flacks, Überschläge und Saltos bis hin zu Doppelsaltos.

Vereinsmeister in

**Schreinerei Holz Müller GmbH**

Möbel für Heim + Objekt Fenster  
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de  
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8 Fürstenfeldbruck  
Tel. (08141)1431  
Großer Kunden-Parkplatz

Nach zweijähriger Pause konnte die Turnabteilung des TSV-Moorenweis dieses Jahr endlich wieder ihre geliebte Vereinsmeisterschaft veranstalten, bei der Groß und Klein gemeinsam um den Titel der jeweiligen Altersklasse kämpften.

Als einer der wenigen Vereine hat Moorenweis hier neben einer starken Damenriege auch zahlreiche Herren, was den Wettkampf noch vielfältiger gemacht hat.

Während die Kleineren Körperbeherrschung und Spannung bei Handständen, Rollen, Rädern und

den jeweiligen Altersklassen wurden:

E-Jugend: Höflmayr Katharina.

C-Jugend: Höflmayr Philipp und Moser Mariella.

Freizeit AB: Metzger Patricia.

A-B-Jugend: Luca Kische und Thormann Lilli.

Erwachsene: Martina Pöttinger und Xandi Drebes. Besonders gefreut haben sich die Turner über die vielen Teilnehmer, Zuschauer und Interessierten.

Die Teilnehmer der diesjährigen Vereinsmeisterschaft mit ihren Trainern.

**wieser KÜCHEN** | 35 JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

**FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr 2023**

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die bisherige Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden, Partnern und Freunden.

Ihre Familie Wieser und das gesamte Team von wieserKüchen

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

**AW**  
DIE BESTEN KÜCHENSTUDIOS DEUTSCHLANDS 2022

### Defibrillatoren

Auf der Agenda des TSV Moorenweis stand schon länger die Anschaffung von Defibrillatoren und dieses Jahr wurde das Projekt endlich in Angriff genommen. Der Ausschuss beschloss den Kauf dieser lebensrettenden Maßnahme. Unser Dank gilt dabei auch Ulrich Blusch, der uns mit seinen Kontakten geholfen hat. Anfang November wurden sie geliefert und am 15. November fand durch die Freiwillige Feuerwehr eine erste Einweisung statt.

An folgenden Orten werden die Defibrillatoren angebracht:

TSV Vereinsheim



Gemeindeturnhalle Tennisheim

Auch wenn wir hoffen, dass wir sie nie benutzen müssen, sind wir froh für ein Stück mehr Sicherheit gesorgt zu haben. An der Stelle auch nochmal ein Dank an die Gemeinde Moorenweis für die gute Kooperation.

Fotos (5): TSV





## Theateraufführung der Schützen Dünzelbach

Nach Coronapause heißt es dieses Jahr endlich wieder „Vorhang auf“ bei der Theatergruppe des Schützenvereins „Adlerhorst“ Dünzelbach. Unter der Regie von Hannelore Sailer und Christian Hillebrand wird das Lustspiel „Dümmer als die Polizei erlaubt“ von Markus Scheble und Sebastian Kolb aufgeführt. Spieltermine sind: 18. Dezember um 19 Uhr und 25. Dezember um 18 Uhr im Schützenheim Dünzelbach. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Telefonische Platzreservierungen können am 5., 7., 9. und 12. Dezember von 18 bis 20 Uhr bei Christa Vogt, unter Telefon 08146/7463 vereinbart werden.



## Neuwahlen bei den Edelweiß-Schützen

Im Juli wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Edelweiß-Schützen Neuwahlen durchgeführt. Johannes Trauner (Mitte) wurde dabei wieder als 1. Vorsitzender gewählt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden: Stefan Keller (2. Vorstand; rechts) und Victoria Drescher (Schriftführerin; links). Ludwig Trieb führt weiterhin das Amt des Sportleiters aus. Auch unser langjähriger Fahnenräger Günther Wecker hat sich dazu bereit erklärt das Amt weiterhin auszuführen. Das Amt des Kassiers wird ebenso durch Johann Vogt fortgeführt. Neu besetzt wurde der Posten des Jugendleiters durch Markus Spöttl.

Fotos (4): Edelweiß-Schützen

## Herbst-Preisschießen der Edelweiß-Schützen Moorenweis mit Enten-Ausschießen

Voller Freude und mit großem Ehrgeiz wurde das jährliche Herbst-Preisschießen 2022 der Edelweißschützen Moorenweis ausgetragen.

Gewertet wurde nach dem „Ring-Blatt‘1“ Prinzip. Dabei belegte Franz Ludwig (98 Ringen) den ersten Platz, gefolgt von

Victoria Drescher (25,0 Teiler) und Johannes Trauner (96 Ringen).

Nach längerer Zeit wurde heuer wieder einmal eine Ente ausgeschossen.

Diese sicherte sich mit dem besten Tiefschuss Franz Ludwig mit einem 15,2 Teiler.

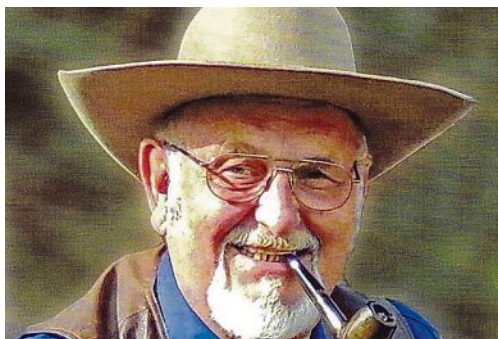


## Schützenkönige der SG Edelweiß

Im Oktober wurde für das Jahr 2023 der neue Schützenkönig der Edelweiß-Schützen Moorenweis ausgeschossen. Schützenkönig wurde Franz Ludwig (m.) mit einem 64,4 Teiler, den zweiten Platz belegte Petra Trauner (l.) mit einem 114,4 Teiler und den dritten Platz Sebastian Trauner (r.) mit einem 185,1 Teiler.

## Nachruf Rudi Köppel

„Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.“



Rudi Köppel war seit dem Jahre 1964 Mitglied im Schützenverein Edelweiß Moorenweis. Als ehemaliger Schriftführer kümmerte er sich um die Vereinschronik. Er fotografierte leidenschaftlich gerne bei Vereinsausflügen und Veranstaltungen.

Das Schießen war Rudis große Leidenschaft. Er nahm erfolgreich an zahlreichen Preisschießen und Meisterschaften teil. Das Königs-

schießen gewann Rudi im Jahre 1982 und im vergangenen Herbst 2021.

Einige Schützenscheiben prägte er mit seinem Namen. Doch nicht nur die Schützenscheiben, sondern auch den Verein prägte er durch sein breitgefächertes Wissen, seine Unterstützung und immer guten Rat sein Leben lang.

Text und Foto: SG Edelweiß Moorenweis

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**LEIB**  
Spenglerei - Bedachungen

Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis · 08146/99676

*Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!*

[www.spengler-leib.de](http://www.spengler-leib.de)

*Jetzt schon vorbestellen:*

★ Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür ... Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit unseren feinen Köstlichkeiten von „A“ bis „Z“.

*Bitte beachten Sie:*

★ In unseren Geschäftsstellen liegen bereits vorgefertigte Bestellzettel für Sie aus  
★ Bestellannahme ist bis Di., 13.12.22

*Unbedingt vormerken:*

★ Eine kleine Pause gönnen wir uns am Sa., 7. Januar 2023 - sonst sind wir wie gewohnt für Sie da

Mehr Informationen unter 08202/8198 oder auf [www.landmetzgerei-jais.de](http://www.landmetzgerei-jais.de)

**Jais**  
SEIT 1988

*„weil wir wissen, wo's herkommt!“*



## 100 Jahre Schützenverein Steinbach-Eresried

Etwas verspätet durch die Corona-Pause feierte der Schützenverein Steinbach-Eresried sein 100-jähriges Jubiläum. Mitglieder und Freunde des Vereins besuchten am 2. Oktober den Gottesdienst in der Steinbacher Kirche. Begleitet

von der Moorenweiser Blaskapelle zog man hinauf ins Vereinsheim Alte Schule, wo anlässlich der Feier Ehrungen

durch den Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich und den 1. Schützenmeister Michael Vogt vorgenommen

wurden, begleitet vom 2. Schützenmeister Josef Knöferl und dem Schatzmeister Thomas Recher.



### Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft

Von links: Schatzmeister Thomas Recher, Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich, Wecker Georg, Eichelmann Theresia, Edelmann Wilhelm, 2. Schützenmeister Josef Knöferl, 1. Schützenmeister Michael Vogt



### Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Von links: 1. Schützenmeister Michael Vogt, Schatzmeister Thomas Recher, Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich, Jaser Ingrid, Maxhofer Angela, Baumert Martin, Berk-

mann Michaela, Wecker Thomas, Wecker Hildegard, Huber Andreas, Höpfl Anton, Vogt Johannes, Baumert Sebastian, 2. Schützenmeister Josef Knöferl



### Vereinsabzeichen in Gold

Diese besondere Ehrung erhielten Grabler Anita, Eichelmann Gottfried, Eichelmann Theresia und Michael Vogt.

Fotos (6): Schützenverein Steinbach-Eresried



### Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

1. Schützenmeister Michael Vogt, Schatzmeister Thomas Recher, Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich, Vogt Peter, Recher Peter,

Vogt Margarete, Gamsreiter Christian, Berkmann Walter, Berkmann Erwin, 2. Schützenmeister Josef Knöferl.

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

**LKL**  
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

**Rudi Keckeis**  
Langwied Nr. 9  
82272 Moorenweis  
Tel. 08146/382  
E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

Baumfällungen  
Baumpflege  
Wurzelstockfräsen

## Weitere Ehrennadeln



Die Ehrennadel in Silber vom Gau Fürstenfeldbruck erhielten vom 1. Schützenmeister Michael Vogt, Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich und Schatzmeister Thomas Recher: Huber Anton, Lang Anna und Westhoff Gerald.



Die Silberne Gams erhielten Zimmermann Markus, Krepold Alfred, Vogt Margarete, Zimmermann Birgit und Vogt Johannes. Des Weiteren erhielt Josef Knöferl die Ehrennadel in Anerkennung grün, sowie Recher Peter die Verdienstnadel des Bezirks OBB.

**Auto Nadler**

**RENAULT**

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing  
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de



## 40 Jahre Theatergruppe Moorenweis



**5 Vorstände in 40 Jahren:** Chronologisch von rechts: Burkhard Greif, Erwin Kurz, Peter Sigl, Gerhard Feuchter, Robert Krenn. **Fotos (2): Theaterverein**

Auf den Tag genau 40 Jahre später, am 29. Oktober 2022, wurde das Jubiläum der Theatergruppe Moorenweis mit Freunden gefeiert. Bei herrlichem Herbstwetter und guter Laune wurde aufgebaut und vorbereitet. Nach der Gästebegrüßung und dem Essen führten Robert und Martina Krenn durchs Programm. Zu unseren Mitgliedern durften wir die Theatervereine Geltendorf und Steindorf begrüßen, wie auch viele Moorenweiser Vereine mit Vertretern des Kath. Burschenvereins, des TSV, der Blaskapelle, des Gartenbauvereins, der Liedertafel, der Feuerwehr sowie unseren 1. Bürgermeister Joseph Schäffler.

Auch Ehrungen durften an diesem Tag nicht fehlen. 12 von 27 Gründungsmitgliedern sind nach wie vor in der Theatergruppe. Für ihr langjähriges Engagement wurde ihnen herzlich gedankt. Gehrt wurden: Roswitha und Burkhard Greif, Hans und Steffi Spöttl, Brigitte und Franz Popfinger, Monika und

Franz Greif, Peter Sigl, Anita Dietrich, Ulrike Schindlmayer-Krull und unser allseits beliebter Max Popfinger, der mit viel Applaus bedacht wurde.

Marianne Wörle und Martina Krenn konnten

das Theaterspielen nicht lassen und haben auf humorvolle und lustige Art die aktuelle Vorstandschaft auf den Arm genommen.

Und was war früher? Theater gespielt wird in Moorenweis schon seit einer Vielzahl von Jahren. Zuerst im Gasthaus zur Alten Post und dann im Gasthaus Schamberger, begeisterten sie mit zünftigen Stücken die Zuschauer. Aber was in den Jahren fehlte, war eine richtige Theatergruppe.

Seit dem 29. Oktober des Jahres 1982 hat sich das geändert, denn an diesem Tag wurde ein neuer Verein ins Leben gerufen. Eröffnet wurde die Versammlung damals von Burkhard Greif. Er begrüßte die Anwesenden und erläuterte kurz, warum ein Theaterverein ins Leben gerufen wird und welche Ziele in Zukunft verfolgt werden. Gemeinderat Peter Weigl übermittelte im Namen der Gemeinde die besten Grüße und betonte, dass das kulturelle Leben durch die Gründung eines neuen Theatervereins

mit Sicherheit wesentliche neue Impulse erfahren würde.

Peter Weigl und Franz Huber bildeten bei der Wahl den Wahlausschuss. Die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden wurden besetzt: Burkhard Greif und Erwin Kurz wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die übrigen Ämter wurden durch Handzeichen vergeben. Das Amt des Kassiers übernahm Peter Sigl, Schriftführerin wurde Anita Dietrich. Der Ausschuss setzte sich aus Monika Greif, Gertraud Wörle, Max Popfinger und Hans Spöttl zusammen. Die ersten Aktivitäten der neuen Theatergruppe wurden für Januar 1983 geplant.

Der Verein hatte folgende Gründungsmitglieder: Burkhard Greif, Roswitha Greif, Erwin Kurz, Helga Kurz, Peter Sigl, Monika Sigl, Franz Popfinger, Brigitte Popfinger, Hans Spöttl, Steffi Spöttl, Franz Greif, Monika Greif, Anita Dietrich, Gertraud Wörle, Max Popfinger, Gitta Popfinger, Franz Huber, Christl Huber, Gabi Höflmayer (Skaper), Claudia Höflmayer (Dumhard), Franz Ludwig, Peter Weigl, Ulrike Schindlmayer-Krull, Michael Metzger, Dr. Janos Feitl, Christoph Müller und Hans Reiser.

Anwesend bei der Versammlung war auch Pfarrer Maier. Er begrüßte die Gründung des Vereins und regte an, mehr ernste oder christliche Stücke aufzuführen - auch auf die Gefahr hin, dass die Vorstellungen nicht ausverkauft sind.



### Apfel pressen 2022

Am 26. September schüttelten der Fredi Wenig und die Cilli Karl die Apfelbäume Richtung Brandenburg. Zusammen mit Müttern und Kindern vom Kindergarten wurden die Äpfel eingesammelt und auf einem Gummwagen und einem Autoanhänger verladen. Tags darauf wurden die Äpfel am Kindergarten zu Saft gepresst. Es wurden so 1.100 Liter Apfelsaft hergestellt. Einen Teil davon erhält wieder der Kindergarten unentgeltlich. Der Rest wird verkauft, um die Kosten zu decken, die während eines Jahres anfallen.



### Blument Teppich zu Fronleichnam

Am 16. Juni dieses Jahres wurde anlässlich der Fronleichnam-Procession ein Blumenteppeich vor dem Kriegerdenkmal ausgelegt. Auf einer Grundlage von Farnen wurden unzählige Blüten arrangiert. **Fotos (2): Blumen- und Gartenfreunde**

## Endlich wieder Theater in Moorenweis

Die Theatergruppe Moorenweis spielt „Die drei Dorfheiligen“, einen Bauernschwank in 3 Akten. Unvermutet tauchen Briefe einer Dienstmagd auf, die das Dorf vor zwanzig Jahren verlassen musste. Darunter sind auch einige Liebesgeständnisse von Familienvätern, die wenig Interesse daran haben, dass die alten Geschichten ans Tageslicht kommen. Auch Bürgermeister Hilgermoser drückt das schlechte Gewissen: Er konnte damals der Magd nicht widerstehen, und da die Beziehung Folgen hatte, zahlt er seit mehr als zwanzig Jahren Alimente. Seine beiden Freunde, Quirin und Peter, waren ebenso wenig standhaft. Auch sie schickten der Magd Unterhalt für ihren Sohn. Froh über die

ganze Aufregung ist allein der Lehrer Furtner, in dessen Besitz sich die Briefe befinden. Furtner liebt Hilgermosers Tochter Fanni, wird aber vom Bürgermeister als Schwiegersohn nicht akzeptiert. Doch nun hat der Lehrer einiges in der Hand. Aufführungstage sind: Freitag, 30. Dezember, 19 Uhr; Donnerstag, 5. Januar, 19 Uhr; Freitag, 6. Januar, 17 Uhr. Kartenverkauf am Freitag, 9. Dezem-

ber von 16 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis. Telefonisch ab 12. Dezember unter 08146/9979770, Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr bei Claudia Riedmair und per E-Mail unter [reservierung.theatergruppe@t-online.de](mailto:reservierung.theatergruppe@t-online.de)

sowie zu den Veranstaltungen an der Abendkasse. Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder bis 14 Jahre fünf Euro.



Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren  
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

**HEIGL**

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro  
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, [info@heigl-fenster.de](mailto:info@heigl-fenster.de)  
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, [www.heigl-fenster.de](http://www.heigl-fenster.de)

**SCHÜCO**

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern  
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest  
und bedanken uns für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen mit allen guten Wünschen  
für das neue Jahr!

**SÜSSMEIER** HEIZUNGSTECHNIK **ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME**

**82272 MOORENWEIS • Birkenstraße 4**  
Tel. 0 81 46/2 89  
[www.suessmeier-heizung-solar.de](http://www.suessmeier-heizung-solar.de)



## Kindertag der Feuerwehr



Nach zweijähriger, coronabedingter Pause führte die Freiwillige Feuerwehr Dünzelbach heuer wieder im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Moorenweis einen Kindertag durch.

Die rekordverdächtige Anzahl von 28 Nachwuchsfeuerwehrkräften konnte Kommandant Mathias Sedlmair begrüßen und zusammen mit seinem Stellvertreter Martin Ruile, sowie den Kameraden Willi Sailer, Florian Furtner, Lukas Sedlmair, Sebastian Sedlmair und Peter Schilder durch den Nachmittag begleiten.

Auch der 1. Vorstand Peter Vogt ließ es sich nicht nehmen, den Nachwuchs zu un-

terstützen und sorgte mit warmen Wienern, Semmeln und Limo für das leibliche Wohl. Auf dem Programm standen der professionelle Löschaufbau vom Oberflurhydranten aus, sowie verschiedene Vorführungen.

Besonders einprägsam für die Kinder war dabei, mit welch lautem Knall Spraydosens bei Überhitzung explodieren können. Abgerundet wurde der Nachmittag dann mit der allseits beliebten Fahrt im Feuerwehrauto. Zum Schluss konnten sich die Kinder dann noch in der vom Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellten Hüpfburg austoben.

**Foto: Feuerwehr Dünzelbach**



### Leistungsabzeichen der FFW Steinbach

Am 1. Juli konnte in Steinbach endlich wieder das Leistungsabzeichen absolviert werden. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Grunertshofen konnten diesmal sogar zwei Gruppen, bestehend aus 9 Personen, antreten. Der erhöhte Übungsaufwand an den heißen und zum Teil regnerischen Sommerabenden der letzten Wochen zeichnete sich aus. Am Ende konnten alle Kameradinnen und Kameraden stolz Ihre Auszeichnung

entgegennehmen. Im Anschluss gab es selbstgemachte Burger, spendiert von der Gemeinde Moorenweis.

Teilgenommen haben: Kainz Sebastian, Diemer Sebastian, Huber Wilhelm, Vogt Andreas, Berkmann Ludwig, Berkmann Anna, Götz Luis, Zimmermann Hernandez Daniel, Dilger Lorenz, Vogt Johanna, Schwarz Philipp, Diemer Jonas, Recher Daniel, Maxhofer Matthias.

**Foto: Feuerwehr Steinbach**



### Leistungsprüfung erfolgreich bestanden

Am 5. und 6. Oktober fanden jeweils Leistungsprüfungen zum Thema „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ statt. Mit Bravour haben insgesamt vier Gruppen zu je neun Feuerwehrleuten aus Moorenweis und Dünzelbach die Leistungsprüfung bestanden. Dabei mussten die Teilnehmer nicht nur theoretisches Wissen über die genaue Position von unterschiedlichen Ausrüstungsgegenständen im Fahrzeug unter Beweis stellen, sondern auch unterschiedliche und zum Teil nicht alltägliche Gefahrgutzeichen benennen. Der Hauptteil der Leistungsprüfung be-

stand in der praktischen Abarbeitung eines angenommenen PKW-Unfalls innerhalb von maximal 240 Sekunden. Hierbei mussten die Teilnehmer nicht nur in der angegebenen Zeit eine komplette Verkehrsabsicherung errichten, sondern auch sämtliche benötigten Gerätschaften bereitlegen, den verunfallten PKW sichern und mit Schere und Spreizer eine „eingeklemmte“ Person befreien. Auch musste gegen eine angenommene Brandgefahr mittels Schnellangriff und Pulverlöcher gesichert werden. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern recht herzlich!



## Schreinerei Seiler

*Treppen und Möbel nach Maß  
Innenausbau und Türen*



Martin Seiler  
Denkmalstraße 3  
82272 Moorenweis  
Tel. 08146/282  
info@schreinerseiler.de  
www.schreinerseiler.de

## Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis  
Telefon-Nr.: 081 46/9 96 50  
steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern. Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen**



### Neue Jacken und Poloshirts für die Feuerwehr Moorenweis

Dank einer großzügigen Spende konnten für die Mannschaft der Feuerwehr Moorenweis neue Softshelljacken und Polohemden be-

schafft werden. Vielen Dank an Michael Leib als aktives Mitglied der Feuerwehr Moorenweis.

**Fotos (2): privat**





## St. Martin in Dünzelbach

Bei der St. Martinsfeier am 11. November konnte Pfarrer Kahnert viele Besucher im Pfarrgarten begrüßen. Die Kinder haben das einstudierte Martinsspiel unter der Leitung von Claudia Sedlmair und Tanja Fleck gezeigt, danach ging der Laternenumzug mit Sarah Kurz als St. Martin los.

Im Anschluss wurden vom Pfarrgemeinderat selbst gebackene Martinsbrote an alle Besucher verteilt, sowie Punsch und Glühwein ausgeschenkt. Die Feuerwehr übernahm die Straßenabspernung und das Aufstellen der Feuerschalen. Vielen Dank an alle Beteiligte!



## 25-jähriges Mesner-Jubiläum

Beim diesjährigen Erntedankgottesdienst wurde Peter Schmid für 25 Jahre Mesner-Dienst in Dünzelbach geehrt. Da Pfarrer Kahnert leider krankheitsbedingt ausgefallen ist, haben die Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates den Werdegang sowie den Dank an Herrn Schmid für seine hervorragende Arbeit und sein großes Engagement ausgesprochen. Ihm wurden als Zeichen des Dankes ein Blumenstrauß sowie ein Essensgutschein überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner Sektumtrunk statt.

## Jahresrückblick des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Moorenweis

Auch wenn Corona, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise, die Inflation und mehr die Wettbewerbslandschaft deutlich geprägt haben und viele Veranstaltungen den Umständen zum Opfer gefallen sind, so gibt es immer noch viele, die sich nicht unterkriegen lassen und auch unter geänderten Bedingungen weitermachen.

Wiederum konnte unsere Minderheit der turnierreitenden Vereinsmitglieder die Fahne hochhalten. Unsere Jugend konnte sich vielfach in Springprüfungen und in kombinierten Wettbewerben aus Springen und Dressur platzieren. Unsere jüngste Turnierreiterin, Anika Schwarz, hat es sogar geschafft, neben ihren über 25 Platzierungen und Siegen mit beson-

ders guten Wertnoten ins bayernweit ausgeschriebene 8er-Team aufgenommen zu werden. Hut ab!

Doch auch die alten Hasen waren gut unterwegs, sodass von einem kleinen aber feinen Stamm von wenigen Reitern auch hier vielfach Platzierungen in Springprüfungen bis zur Klasse A\*\* errungen wurden. Auch bei den Dressurreitern wurden bis ins benachbarte Ausland 31 Platzierungen und Siege von Klasse A über Klasse L bis sogar zu M\*\* erreicht!

Den größten Spaß hatten aber wohl die Mitstreiter der neu ins Leben gerufenen Vereinsmannschaft. Aus einer äußerst spontanen Idee wurde eine Mannschaft für A\*\*-Dressur aus dem Boden gestampft. Gar nicht so einfach, die Einzelreiter auch noch

unter einen Hut zu bringen, es soll ja für die Wertnote schön harmonisch und synchron aussehen. Viel Zeit zum Trainieren blieb nicht, dafür war der Spaßfaktor umso höher! Am Ende konnten wir uns gegen ungewöhnlich zahlreiche und starke Konkurrenz mit der Mannschaft auf Platz 3 behaupten.

Bei soviel Gaudi fiebern wir schon der Saison 2023 und den nächsten Mannschaftswettkämpfen entgegen. Wer auch so viel Spaß in der Mannschaft haben möchte und Dressur auf A-Niveau reiten kann, kann sich jederzeit gerne bei uns melden (Vereinsmitgliedschaft erforderlich).

Nacharbeiten, Vorarbeiten, den Grundstein legen oder auch den letzten Schliff verpassen lassen konnte

man sich bei unseren Kursen im Herbst, die wieder mehrfach angeboten werden konnten und rege besucht waren. Auch hier ist der Spaßfaktor immer hoch und neben dem sportlichen Training kommt auch die Geselligkeit bei Profi-Cappuccino, lecker Kuchen und nahrhafter Brotzeit nicht zu kurz.

An dieser Stelle auch mal ein Dankeschön an diejenigen die auch diese Events immer so toll organisieren! Nicht vergessen wollen wir aber unsere Mehrheit der aktiven Freizeitreiter die ebenfalls die Gelegenheiten genutzt haben und an vielen Umritten teilgenommen haben.

Nähere Informationen gibt es unter 0173/1529366 oder [www.reitverein-moorenweis.de](http://www.reitverein-moorenweis.de).

## Ausflug von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Dünzelbach

Der gemeinsame Ausflug von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat führte heuer nach München. Zuerst gab es Interessantes über die Gründung Münchens und über einige „Highlights“ aus der Geschichte der Stadt zu hören. Dann ging es vom Neuen Rathaus aus zur Ludwigsburg. Anschließend führte der Weg über

die Feldherrnhalle und den Odeonsplatz zum Hofgarten. Schließlich wurden noch die fünf Höfe der Residenz erkundet, bis die Führung dann am Maximiliansplatz endete. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann weiter zum Augustiner, wo der Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen endete.

## Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt. **Zeitungsverlag Oberbayern:** Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck. **Verantwortlich im Sinne des Presserechts** für die Meldungen aus dem Rathaus ist Bürgermeister Joseph Schäffler. **Erreichbarkeit der Gemeinde:** Gemeinde Moorenweis Ammerseestraße 8 82272 Moorenweis Telefon: 08146/93040

Fax: 08146/9304-70 E-Mail: [poststelle@moorenweis.bayern.de](mailto:poststelle@moorenweis.bayern.de) Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr. **Redaktion der übrigen Beiträge und Layout:** Christoph M. Seidel Markus Hamich Telefon 08141/400132 Fax 08141/44170 E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de) **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München. **Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe** sind mit

Stand vom 7. September 2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder. **Die nächste Ausgabe** erscheint am Mittwoch, 15. März 2023. **Redaktionsschluss** ist am Freitag, 3. März 2023. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

- Planung
- Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

**82272 Moorenweis · Bergstraße 2**  
Tel. 08146/1255 · [elektro-steglich@t-online.de](mailto:elektro-steglich@t-online.de)

**auto reparatur service**  
**Stefan Greif** GmbH & Co. KG

KFZ - Meisterbetrieb

*Frohe Weihnachten wünschen wir allen miteinander.*

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37  
e-mail: [info@kfz-greif.de](mailto:info@kfz-greif.de) · [www.kfz-greif.de](http://www.kfz-greif.de)



## Ozapft war's

Nach zweijähriger Pause wurde heuer im September endlich wieder ozapft!

Die Blaskapelle Moorenweis durfte zur Freude aller Musikerinnen und Musiker auf der Oidn Wiesn im Museumszelt wieder 4 Stunden das Münchner, bayerische und vermutlich internationale Publikum unterhalten.

Ein besonders erwähnenswerter Erfolg ist, dass von den Pfundsnoten bereits Kinder gemeinsam mit der Stammkapelle zu diesem Anlass musiziert haben. Trotz niedriger Temperaturen und unfreundlichem Wetter war das Festzelt gut besucht.

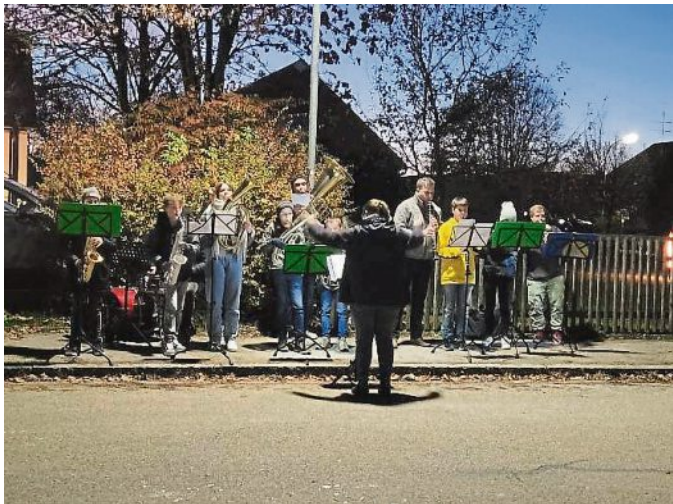
Viele Moorenweiser Fans machten sich ebenfalls auf den Weg auf die Theresienwiese und bejubelten ihre Blaskapelle. Entsprechend gut war die Stimmung, die durch die traditionelle Blas-

musik unter der Federführung von Roland Dallmair konstant hochgehalten wurde.

In warme Jacken gepackt gaben die Musikerinnen und Musiker ihr Bestes, was ihnen offenbar auch gelang. Kurz nach diesem erfolgreichen Auftritt ging die Anfrage für nächstes Jahr auf der Oiden Wiesn zum Spielen ein, diesmal im Festzelt Tradition. Spontan sagten die Moorenweiser zu.

Und so lesen Sie heute, dass der nächste Termin für den Ausflug zur Oidn Wiesn der 25. September 2023 sein wird. Natürlich freut sich die Blaskapelle wieder über viele Mitreisende!

Wieder zurück in der Heimat begleiteten die Pfundsnoten den Sankt-Martins-Abend des Hauses für Kinder. Nadine Spangenberg, Vor-



ständin des Vereins, leitete die Gruppe. Mit etwas Unterstützung aus der Stammkapelle umrahmten die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker dieses traditionelle Ereignis musikalisch, sodass es gleich noch ein bisschen feierlicher wurde.

Dasselbe wird die Blaskapelle inclusive der jungen Talente am 10. Dezember nochmal beim Adventsmarkt vor

dem Rathaus versuchen. Sie sind herzlich eingeladen, sich durch die Weihnachtslieder in besinnliche Stimmung versetzen zu lassen.

### ■ Vorausschau auf 2023

Für 2023 ist am 18. März endlich wieder ein Starkbierfest angesetzt. Lang, lang ist es her, seit sich die Gemeinde in der Fastenzeit zum gemütlichen Umtrunk und gepfleg-

ter Unterhaltung in der TSV-Halle traf. Bleiben wir optimistisch und blicken wir voller Vorfreude auf dieses Ereignis! Bis wir Sie dort hoffentlich alle wieder treffen dürfen wünscht Ihnen die Blaskapelle mit musikalischen Grüßen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen glücklichen Start in ein gesundes, neues Jahr! **Fotos (2): privat**

**schnell**  
**persönlich**  
**zuverlässig**

**AUTOHAUS**  
**KNOLLER**  
GmbH & Co. KG

Service

Nutzfahrzeuge  
Service

Audi  
Service

**Wir danken für das entgegengebrachte**  
**Vertrauen und wünschen**  
**allen Kunden und Geschäftsfreunden**  
**frohe Weihnachten**  
**und ein gesundes neues Jahr 2023!**

Fürstenfeldbrucker Straße 18 • 82272 Moorenweis • Telefon: 08146/220  
Internet: [www.autohaus-knoller.de](http://www.autohaus-knoller.de) • E-Mail: [info@autohaus-knoller.de](mailto:info@autohaus-knoller.de)

### Garten-und Blumenfreunde an der Côte d'Azur

Corona hat uns in diesem Jahr keinen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten den geplanten Ausflug an die Côte d'Azur durchführen. Mit einem modernen Reisebus ging's am 02.06. über den Comersee nach Sanremo. Wir sahen uns die Stadt und das Hinterland von Sanremo, Monaco, Nizza und Cannes an.

Der rote Teppich von den Filmfestspielen in Cannes war leider schon eingerollt, die Berühmtheiten der Filmbranche waren auch nicht mehr vor Ort. Macht aber nichts. Die Landschaft und das milde Klima haben uns mehr als entschädigt. Das Spielkasino in Monte Carlo haben wir zwar besichtigt, konnten aber unser Glück nicht herausfordern, denn der Spielbetrieb war nicht eröffnet. Glück oder Pech?



**PROTHIWA**  
Holzverarbeitung GmbH

**Fenster zum Wohlfühlen**

Holz-Alufenster  
PVC-Fenster  
Haustüren  
Wintergärten

**Seit über 150 Jahren**

Nutzen Sie unverbindlich eine Beratung vor Ort oder besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Hier dreht sich alles rund um Fenster und Türen

Prothiwa Holzverarbeitung GmbH | Dünzelbach | Deckerberg 19  
82272 Moorenweis | Tel. 08146 / 295 | [info@prothiwa.de](mailto:info@prothiwa.de) | [www.prothiwa.de](http://www.prothiwa.de)